

Christlicher Glaube in moderner Gesellschaft

Teilband 37

Quellenband 7

Auf der Suche nach dem unfaßbaren Gott

Erarbeitet von Rudolf Walter
und Albert Raffelt

Mit einem Essay von Heinz Zahrnt

Herder Freiburg · Basel · Wien

Inhalt

| | |
|-----------------------------------|----|
| Einführung von Heinz Zahrnt | 15 |
|-----------------------------------|----|

1. KAPITEL:

| | |
|---------------------------|----|
| Der Ruhestörer Gott | 29 |
|---------------------------|----|

I. Bestürzungen

Klemens von Alexandrien / Ernst Bloch: Der Boden wankt 30; *Maurice Blondel*: Hat das Leben einen Sinn? 30; *Bernhard von Clairvaux*: Trag die Schminke ab! 31; *Blaise Pascal*: Zerstreung und Elend 32; *Fridolin Stier*: Daß es etwas gibt! 32; *Günther Anders*: Geheimnis meines Staunens 33; *Paul Tillich*: Fragmente eines Fragments 34; *Karl Rahner*: Die Frage, die aufs Ganze geht 34; *Gerhard Ebeling*: Gerufen und gefordert 36; *Günter Kunert*: Wird da Sicherheit sein? 36.

II. Ein unendlicher Hunger

Blaise Pascal: Jagd oder Beute 36; *Bernhard von Clairvaux*: Die Unersättlichkeits-sucht 38; *André Gide*: Furchtbar, daß man sich nie genügend betrinken kann 39; *Friedrich Nietzsche*: Denn ich liebe dich, o Ewigkeit 39; *Dorothee Sölle*: Der Tod am Brot allein 40; *Franz Kafka*: Kein Eßvorrat kann mich retten 40; *Franz Kafka*: Ansturm von oben, Ansturm von unten 41; *Paul Claudel*: Nicht wie eine satte Kuh 41.

III. Vor Sehnsucht wund

Psalm 42: So lechzt meine Seele, Gott 41; *Augustinus*: Wohin denn sollt ich gehen? 42; *Symeon der neue Theologe*: Komm, Einsamer, Du! 43; *Heinrich Seuse*: Nun wütet mein Herz 44; *Henri de Lubac*: Die Wunde 45; *Christian Morgenstern*: Die einzige Fahrt, die der Sehnsucht genügt 45; *Johann Michael Sailer*: Heimweh 45; *Léon Bloy*: Was es heißt, Freund Gottes zu sein 46; *Wolfdietrich Schnurre*: Such mich heim 47; *Wolfgang Borchert*: Wo bist du, Anderer? 47; *Else Lasker-Schüler*: Und wandle immer in die Nacht 47; *Bernhard von Clairvaux*: Wer dich sucht, der hat dich schon gefunden 48.

IV. Du hast mich überwältigt

Jeremia: Gepackt und überwältigt 48; *Léon Bloy*: Amboß Gottes 49; *Karl Barth*: Wie eine geballte Faust, mitten ins Leben 49; *Franz von Sales*: Harsch und unerbittlich 50; *Helga Schultes-Piccon*: Tremendum und Fascinosum 50; *Rudolf Otto*: Ekstase und Erzittern 51; *Max Picard*: Der Verfolger 52; *Friedrich Nietzsche*: Dem unbekanntem Gott 53; *Henri de Lubac*: Die Furcht zu verbrennen 53; *Blaise Pascal*: Feuer 54.

2. KAPITEL:

Gott im Gefängnis der Religion? 55

I. Götzendienst

Amos: Eure Feiern kann ich nicht riechen 56; *Léon Bloy*: Jeder für sich und Gott für uns alle 56; *Elias Canetti*: Der Gottprotz 57; *Martin Buber*: Fromme Begehrlichkeit 58; *Paul Tillich*: Gott besitzen 59; *Karl Barth*: Geburt der Götzen 60; *Maurice Blondel*: Religion als Mittel 61; *Karl Rahner*: Götzenbilderzertrümmerung 62; *Bernhard Welte*: Versuchungen 63.

II. Der Unterdrückergott

Günther Anders: „Ich gehorche, also ist Gott“ 64; *Eckart Bücken*: Das walte Gott 64; *Léon Bloy*: Seine religiösen Pflichten erfüllen 65; *Peter Handke*: Um eine eigene Geschichte betrogen 66; *Tilman Moser*: Eine Gottesratte hast du gemacht aus mir 67.

III. In Gottes Namen

Matthäus: Die kaiserliche Steuer 69; *Alfred North Whitehead*: Anregungen 70; *Napoleonischer Katechismus*: 7. Lektion 71; *Karl Kraus*: Hört ihr die Soldaten beten? 71; *Erich Kästner*: Stimmen aus dem Massengrab 72; *Heinz Röhr*: So help me God! 73; *Idries Shah*: Göttliche Namen 74.

IV: Kirchenkritik

Ernst Käsemann: Spannungen 74; *John H. Newman*: Nicht heiß noch kalt 75; *Fjodor M. Dostojewskij*: Machtkirche 77; *Honoré de Balzac*: Heilige Hure 80; *Alfred Delp*: Erstarrung und Kältetod 81; *Karl Barth*: Symptome der Krankheit 83; *Dietrich Bonhoeffer*: Pfäffische Kniffe 84; *Simone Weil*: Was mich abschreckt 85; *Kurt Marti*: Vermutung 86; *Fridolin Stier*: Filou oder Blasphemiker 87; *Synodenbeschluß*: Überwindung der Krise 87.

3. KAPITEL:

Gott als Wunschbild der Menschen 89

I. Illusion

Bertolt Brecht: Lob des Zweifels 90; *Xenophanes*: Wenn Ochsen Hände hätten 91; *Francis Bacon*: Idole 91; *P. H. Dietrich Freiherr von Holbach*: Verblendung 92; *Ludwig Feuerbach*: Wie der Mensch, so sein Gott 94; *Sigmund Freud*: Infantile Wunsch-erfüllung 95; *Friedrich Nietzsche*: Grüfte und Grabmäler Gottes 98.

II. Vertröstung

Bertolt Brecht: Laßt euch nicht betrügen 99; *Heinrich Heine*: Süße, einschläfernde Tropfen 100; *Karl Marx*: Jammertal mit Heiligenschein 100; *Wladimir I. Lenin*: Gott

ist Stumpfsinn, Unterwürfigkeit 102; *Georg Büchner*: Unselig auch in der andern Welt 103; *Léon Bloy*: So tröstlich! 103; *Arthur Schopenhauer*: Die Urlist aller Pfaffen 105; *Heinrich Heine*: Es sinken die alten Dome 106.

III. Gegenerfahrungen

Leszek Kolakowski: Monstren? Oder die Wahrheit? 106; *Wolfgang Koeppen*: Gott wohnt auch in den Sackgassen 107; *Fridolin Stier*: Zweifel am Zweifel 108; *Paul Claudel*: Brot bewährt sich, indem es nährt 109; *Karl Barth*: Olymp und Walhalla – entvölkert 109; *Henri de Lubac*: Moses oder Xenophanes? 110.

4. KAPITEL:

Heimatlosigkeit Gottes in der modernen Welt? 115

I. Zerfall des Lückenbüßergotts

Heinrich Heine: Ein neuer Glaube 116; *Bertrand Russell*: Wir, die Götter des gottlosen Weltalls 116; *Thomas Huxley*: Nah an den Affen 117; *Ernst Haeckel*: Gott als gasförmiges Wirbeltier 118; *Hans Henny Jahnn*: Gott, dem die Weisheitszähne verkümmern und ausfallen 118; *Georg Büchner*: Das Nichts hat sich ermordet, wir sind seine Wunde 120; *Heidi Pataki*: Schrumpfgott 120; *Gottfried Benn*: Erkenne die Lage! 120; *Dietrich Bonhoeffer*: Vor Gott 121.

II. Der satte Materialismus

Kurt Marti: Verlorener als der verlorene Sohn 122; *Léon Bloy*: Geschäft ist Geschäft 122; *Charles Péguy*: Man wird Materialist sein müssen 124; *Bertolt Brecht*: 700 Intellektuelle beten einen Öltank an 124; *Rudolf Otto Wiemer*: Hör dir das an, Gott 126; *Aldous Huxley*: Aus der schönen neuen Welt 126; *Gertrud Fussenegger*: Ihr braucht nicht zu glauben 130; *Martin Buber*: Auf dem Markt 130.

III. Weltliche Welt

Joseph Bernhart: Gotteszerfall 131; *Dietrich Bonhoeffer*: Keine faulen Lösungen 132; *Friedrich Gogarten*: Nicht begriffen 133; *Gerhard Ebeling*: Ort des Glaubens ist die Welt 134; *Karl Barth*: Seine Zeugen. Nicht seine Manager! 135.

IV. Das unauflösbare Geheimnis

Albert Einstein: Das Grundgefühl 135; *Fridolin Stier*: Einstein und die Fliege 136; *Max Planck*: Es gibt keine Materie an sich 137; *Niels Bohr*: Der große Zusammenhang 138; *Werner Heisenberg*: Zentrale Ordnung 139; *Henri de Lubac*: Gott eilt uns entgegen 140.

5. KAPITEL:

Machtlos oder böse? 141

I. Bestandsaufnahme, Fragen

Heinrich Heine: Die verdammten Fragen 142; *Hans Henny Jahnn*: Fressen und Gefressenwerden 142; *Reinhold Schneider*: Zum Phänomen „Leben“. Ohne Kommentar 144; *William Blake*: Sah lächelnd er sein Werk vor sich? 145; *Georg Büchner*: Wie Ferkel für fürstliche Tafeln 146; *Thomas Bernhard*: Schlachthauswahrheiten 146; *Albert Camus*: Vom Schrei aller Zeiten erfüllt 147; *Anonym*: Nicht zu beschreiben 150; *Tadeusz Borowski*: Barmherziger Himmel 150; *Simone Weil*: Das Unglück 151.

II. Klagen, Anklagen

Ijob: Ist er nicht verantwortlich, wer dann? 153; *Heinrich Heine*: Dieser große Thierquäler 153; *Friedrich Dürrenmatt*: Zu Deinem Lobe verröchelnd 154; *Bertolt Brecht*: Tief in den dunklen Tälern 154; *Fjodor M. Dostojewskij*: Was kann die Hölle wiedergutmachen? 155; *Georg Büchner*: Ein Riß in der Schöpfung, von oben bis unten 157; *Joseph Roth*: Gottesverbrennung 160; *Jozef Bau*: Bist du je hungrig gewesen, Gott? 161; *Kurt Tucholsky*: Kopf ab zum Gebet! 162; *Paul Dietrich Frhr. von Holbach*: Gebet eines Atheisten 163.

III. Deutungen

Laktantius: Alles dient der Bestimmung des Menschen 164; *Augustinus*: Gott wollte es 167; *Basilius d. Gr.*: Gott ist nicht der Urheber 168; *Martin Luther*: Kurze Lösung der unlösbaren Frage 170; *Gottfried W. Leibniz*: Ausfluß der Güte 171; *Sören Kierkegaard*: Allmacht und Güte 172; *Friedrich Nietzsche*: Aus der Macht folgt alles 172; *Arthur Schopenhauer*: Bloße Verirrung 172; *Theodor W. Adorno*: „Zwischen Berg und tiefem, tiefem Tal“ 173; *Immanuel Kant*: Über das Mißlingen aller philosophischen Versuche in der Theodizee 173; *Odo Marquard*: Verlust der Gnade 177; *Pierre Teilhard de Chardin*: Sprung in Richtung Gott 179; *Hans Urs von Balthasar*: Der Leidende ist in Gott 180; *Dietrich Bonhoeffer*: Nur der leidende Gott kann helfen 181; *Wolfhart Pannenberg*: Der stärkste Verbündete 181.

IV. Haltungen

Janusz Korczak: Warschau 1942 182; *Elie Wiesel*: Das Lachen ist der Irrtum Gottes 182; *Fridolin Stier*: Ich nehme dich dennoch beim Wort 183; *Elie Wiesel*: Appell in Auschwitz 183; *Elie Wiesel*: Weinen um Gott 185; *Anonym*: Jossel Rackower spricht mit Gott 185; *Emmanuel Lévinas*: Die Tora mehr zu lieben als Gott 187; *Elie Wiesel*: Man muß protestieren 190; *Salomon Ibn Verga*: Und ging seines Weges 191; *Sufi-geschichte*: Wie sollte ich Ihn nicht kennen? 191; *Dietrich Bonhoeffer*: Und gibst dich zufrieden 191; *Paul Claudel*: In Seiner Gegenwart 192; *Karl Rahner*: Sich der Unbegreiflichkeit Gottes übergeben 194.

6. KAPITEL:

Das Schweigen Gottes 195

I. Verborgenheit

Psalm 22: Warum bist du fern meinem Flehen? 196; *Ernesto Cardenal*: Bedecktest uns mit den Schatten des Todes 196; *Simone Weil*: Sein Schweigen berühren 197; *Fridolin Stier*: Im Dialog mit Unbekannt? 198; *Bernhard von Clairvaux*: Entschwinden des Wortes 198; *Blaise Pascal*: Unerträglich oberflächlich 199; *Elie Wiesel*: Er hat sich versteckt 200; *Martin Buber*: Wenn man es weiß . . . 200; *Léon Bloy*: Daß Gott nicht mehr da ist 200; *Markus Jaroschka*: Dein Schweigen ist groß 202.

II. Abwesenheit

Jean Paul: Rede des toten Christus vom Weltgebäude herab, daß kein Gott sei 203; *Jean-Paul Sartre*: Er sieht mich nicht. Er hört mich nicht 206; *Georg Büchner*: Und er gab kein Zeichen 207; *Martin Walser*: Woran Gott stirbt 208; *André Gide*: Besser man rechnet nicht mit ihm 209; *Brief*: Nicht in Stalingrad 210; *Günther Anders*: Seitdem glaube ich nicht mehr 210; *Peter Huchel*: Bericht des Pfarrers vom Untergang seiner Gemeinde 211; *Albert Camus*: Keine Zeit mit Gott verträdeln 212; *Wolfdietrich Schnurre*: Gottesbegräbnis 216.

III. Auseinandersetzung

Friedrich Gogarten: Gott verloren 223; *Elie Wiesel*: Zweifel bleiben Zweifel. Fragen bleiben Fragen 223; *Dorothee Sölle*: Warum ich Gott so selten lobe 225; *Emmanuel Lévinas*: Spur als Zeichen eines Fortgehens 225; *Karl Rahner*: Gottesferne 227.

7. KAPITEL:

Wo bist du, Adam? Schuld und Sünde 231

I. Menschsein heißt Schuldigwerden

Genesis: Gut und Böse 232; *Paulus*: Im Todesleib gefangen 232; *Charles Baudelaire*: Tief im Herzen eine Schlange 233; *Günaid*: Wo ist meine Sünde? 233; *Gregor der Große*: Nicht ganz vermeidbar 233; *Bernhard von Clairvaux*: Bald „Sohn des Jona“, bald „Satan“ 234; *Friedrich Nietzsche*: Lügen durch und durch 234; *Leszek Kolakowski*: Unendliche Distanz 235; *Fjodor M. Dostojewskij*: Tiefer als die Sozialisten annehmen 236; *André Gide*: Bekanntschaft mit dem Bösen 236; *Paul Tillich*: Trennung 238.

II. Abkehr von Gott

Psalm 90: Vor deinen Augen unsere Schuld 239; *Elie Wiesel*: Verfolgt? 239; *Johannes Chrysostomus*: Ursprung im Willen 239; *Pseudo-Makarius*: Wie eine Rauchmasse 240; *Theophilus von Antiochien*: Geistesblindheit 241; *Gregor der Große*: In krummer statt aufrechter Haltung 242; *Huldrych Zwingli*: Gottesübertreibung 242; *John H. Newman*: Wie eine Flut eindringt 243; *Karl Rahner*: Unsere Sünde durchbohrt Gott 244.

III. Einsicht und Umkehr

Joel: Kehrt um zu mir 246; *Blaise Pascal*: Sowohl Gott als unser Elend 246; *Bernhard von Clairvaux*: Eingeständnis 246; *Simone Weil*: Erkenntnis 247; *Johannes Tauler*: Dick wie Ochsenstirnen 247; *Johannes Climacus*: Die Taufe der Tränen 248; *Martin Luther*: Das Ersaufen der Sünde 248; *Meister Eckhart*: Ein Gott der Gegenwart 249; *Sören Kierkegaard*: Die Sünde, über seine Sünde zu verzweifeln 250.

IV. Gott: gerecht und barmherzig

Wolfdietrich Schnurre: In die Lampe des Richters 252; *Lukas*: Das verlorene Schaf 253; *Theodor Haecker*: Starres Gesetz? 253; *Talmud*: Los des Bösewichts 253; *Elie Wiesel*: Gegenseitigkeit 254; *Gregor der Große*: Unermeßlich barmherzig 254; *Karl Barth*: Sein ist die Sache 255; *Karl Rahner*: Der Gott allen Trostes 255; *Jakobus*: Gericht und Barmherzigkeit 256.

8. KAPITEL:

Die Erfahrung Seiner Nähe 257

I. Vater, Freund, Du!

Paulus: Zu dem wir rufen: „Abba, Vater!“ 258; *Karl Barth*: Wir — Gottes Kinder! 258; *Rainer Maria Rilke*: Der sehr nah Verwandte 259; *Elie Wiesel*: Der Freund 260; *Martin Buber*: Du, du, du! 260.

II. Seliger Schrecken

Johannes Climacus: Feuerdurchglüht 261; *Meister Eckhart*: An sich selbst zunichte 261; *Bernhard von Clairvaux*: Nahezu zu nichts geworden 262; *Heinrich Seuse*: Gierig und doch gesättigt 262; *Franz von Sales*: In den Abgrund des Lebens 263; *John H. Newman*: Je geheimnisvoller, um so mächtiger 263; *Paul Claudel*: Wie ein Blitz 264.

III. Nacht und Licht

Exodus: Mose leuchtete 265; *Richard von St. Victor*: Dunkelheit und Erhellung 266; *Johann Michael Sailer*: Im Geleuchte Deines Antlitzes 266; *Angelus Silesius*: Lautrer Blitz und auch ein dunkles Nicht 267; *Nicolaus von Cues*: jenseits der Schleier 268; *Johannes vom Kreuz*: Die Nacht der Sinne 268; *Bernhard von Clairvaux*: Verwandlung zum Licht 271.

IV. Deine versteckte Gegenwart

Ephraim der Syrer: Nähe bist Du und Ferne 271; *Bernhard von Clairvaux*: Nicht von außerhalb und nicht von innen 271; *Benedikt von Canfield*: Der Seele näher als sie sich selbst 272; *Kurt Marti*: Wir: Deine Versteckte 273; *Teresa von Ávila*: Gott allein genügt 273; *Bernhard von Clairvaux*: Die Sehnsucht hört nicht auf 273.

9. KAPITEL:

Der Weg zu Gott 275

I. Der Weg und das Leben

Matthäus: Von den zwei Wegen 276; *Konfuzius*: Lebensweg 276; *Abba Poimen*: Bis zum König 276; *Léon Bloy*: Eine Reise ohne Ende 277; *Bonaventura*: Beschwerlicher Aufstieg 278; *Johannes Tauler*: Viele Wege zu dem einen Ziel 279; *Franz Kafka*: Gibs auf! 279; *Lao-Tse*: Der heilige Mensch, nicht reist er 280; *John H. Newman*: Tastend im Dunkeln 280; *Johannes*: Ich bin es 281.

II. Übung und Kampf

André Gide: Beharrlichkeit 281; *Elie Wiesel*: Zerspringen 281; *Benedikt von Nursia*: Wirken in der Werkstätte 282; *Diadochus von Photike*: Notwendigkeit des Kampfes 282; *Angelus Silesius*: Stirb dir, so lebst du Gott 283; *Philipp Neri*: Heiterer Sinn 283; *Judah Halevi*: Keine Askese 284; *Heinrich Seuse*: Das Ziel 284.

III. Werke und Gnade

Paulus: Werke und Gerechtigkeit 285; *Jakobus*: Handelt auch! 285; *Talmud*: Wurzel und Zweige 285; *Martin Luther*: Fromme Werke machen keinen frommen Mann 286; *Johannes Tauler*: Kein Künstlein so gering 286; *Karl Barth*: Groß sind Deine Werke, Herr! 287; *Pierre Teilhard de Chardin*: Der Kern des Problems 288.

IV. Begreifen und Ergriffensein

Augustinus: Verstehen 288; *Blaise Pascal*: Drei Arten vernünftiger Menschen 288; *Diadochus von Photike*: Voraussetzung der Theologie 289; *Anselm von Canterbury*: Der Du dem Glauben die Einsicht verleihst 289; *Thomas von Aquin*: Ergriffen von Gott – kein Begreifen 290; *Nicolaus von Cues*: Zu ihm erhebe dich, dem Licht der Vernunft 291; *Jean Calvin*: All unsere Weisheit 292; *Paul Tillich*: Gott der Philosophen 293; *Martin Heidegger*: Sachgerecht 294; *Martin Buber*: Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs 294; *Henri de Lubac*: Kein Zugang zu Dir ist versperrt 294.

V. In der Mitte des Lebens

Zen-Meister: Aufmerksamkeit 295; *Dorothee Sölle*: Und ich sah einen Mann 295; *Günter Eich*: Der letzte Name Allahs 296; *Dietrich Bonhoeffer*: Eine tiefe Diesseitigkeit 298.

10. KAPITEL:

Zu Gott sprechen 299

I. Ernstfall Bittgebet

Lukas: Mitten in der Nacht 300; *Lin Yutang*: Lächerlicher Egoismus 300; *Ludwig Feuerbach*: Bloß Wünsche 301; *Augustinus*: Nur nicht jetzt 301; *Augustinus*: Warum

du beten sollst 301; *Martin Luther*: Wie wenn der Narr nicht mehr denn eine Hofsuppe bettelte 302; *Martin Luther*: David hat keinen anderen, besseren, größeren Gott 302; *Friedrich Schleiermacher*: Bittet, bis das wahre Gebet euch des Bittens vergessen macht 303; *Karl Rahner*: Ganz konkret 304; *Martin Buber*: Der törichte Beter' 305.

II. Von der Schwierigkeit und der Notwendigkeit des Gebets

Alois Brandstetter: Ein menschliches Maß 305; *Martin Walser*: Verrenkung 306; *Max Frisch*: Wenn ich beten könnte 307; *Marie Luise Kaschnitz*: Heulen, wie Hunde in der Nacht 307; *Ernst Eggmann*: Schweige dich an und nenne dich nicht 307; *Inge Meidinger-Geise*: Mit abgeschürften Worten 308; *Bernhard von Clairvaux*: Wir spüren so selten die Frucht 309; *Léon Bloy*: Wir müssen beten 309.

III. So sollt ihr beten

Matthäus: So nun sollt ihr beten 310; *Martin Luther*: Jedermann plagt's und mißbraucht's 311; *Martin Luther*: Gott stellt selbst Worte und Weisen auf 311; *Martin Luther*: Ohne alle vorgeschriebenen Worte 311; *Johannes Tauler*: Alle Kräfte hinaufspannen 312; *Simone Weil*: Aufmerksamkeit 312; *Martin Buber*: Das Gebet des Gehetzten 313; *Martin Buber*: Abwesend 313; *Elie Wiesel*: Ratschlag 313.

IV. Ohne Worte

Ferdinand Ebner: Schweigen im Wort 314; *Bernhard Welte*: Die Unsäglichkeit im Blick 314; *Elie Wiesel*: Der Schrei, den man nicht ausstößt 316.

11. KAPITEL:

Reden vom unbegreifbaren Gott 317

I. Überwältigende Wirklichkeit in menschlicher Sprache

Exodus: Die Befragung des Mose 318; *Cyrell von Jerusalem*: Ich spreche jetzt, und zu ihrer Zeit sprechen alle 319; *Gregor von Nyssa*: Versagen der Worte und Gedanken 320; *Meister Eckhart*: Von Ihm kann niemand etwas sprechen 321; *Karl Barth*: Sprachnot 322; *Reinhold Schneider*: Definitionen wie Lurche 323; *Fridolin Stier*: Das Wort Gottes kommt in die Stadt 324; *Kurt Marti*: Frage 326.

II. Gottesnamen namenlos

Huldrych Zwingli: Gott 326; *Heinrich Böll*: Nicht mundgerecht 327; *Angelus Silesius*: Was du bejahst, dasselb' ist mehr erlogen 327; *Pseudo-Dionysius Areopagita*: Name über jeden Namen 327; *Augustinus*: Was suchst du? 328; *Karl Rahner*: Namenlos 329; *Ernst Meister*: Er ist Er 329; *Fritz Deppert*: Neunundneunzig Namen 330; *Günter Eich*: Den hundertsten Namen 331; *Christine Busta*: Herrlicher! Dann nenn ich Dich Sonne 331; *Qaddisch*: Gepriesen Sein großer Name 332.

III. Überschreiten des Schweigens

Habakuk: Vor ihm schweige alle Welt 333; *Gregor der Große*: So rede ich denn 333; *Diadochus von Photike*: Gesprächige Pforten 333; *Martin Buber*: Frage und Antwort 334; *Joseph Bernhart*: Widerspruch 334; *Karl Barth*: Nur ein Wunder 335; *Fridolin Stier*: Wenn das Schweigen spräche 336.

IV. Worte überschreiten ins Tun

Johannes: Der hält an meinen Worten nicht fest 336; *Cyprian*: Philosophen in Taten 337; *Gregor von Nyssa*: Tugendwohlgeruch 337; *Rudolf Bultmann*: Stets neue Tat 338; *Gertrud von le Fort*: Und werdet meine Zeugen 338; *Arnim Juhre*: Jesajas ferngelenktes Donnerwort? 339; *Jürgen Rennert*: Seltsames Singen 340.

12. KAPITEL:

Gott im Nächsten finden 341

I. Menschwerdung

Paulus: Den Menschen gleich 342; *Irenäus*: Geheiligt durch Ähnlichkeit 342; *Pierre de Bérulle*: Der Unsichtbare läßt sich sehen im Fleische 343; *Johannes vom Kreuz*: Danach ist nichts mehr zu erwarten 343; *Kurt Marti*: Weihnacht 344; *Rudolf Otto Wiemer*: Das Wort 344; *Dietrich Bonhoeffer*: Teilnahme 345.

II. Wer die Liebe sieht, sieht Gott

Johannes: Denn Gott ist Liebe 345; *Johannes Cassian*: Dadurch gelangen wir zum Ziel 345; *Thomas von Aquin*: Ins Endlose wachsen 346; *Eva Zeller*: Nach erster Korinther dreizehn 346.

III. Ecce homo: Seht, welch ein Mensch

Helmut Walter Fritz: Heillos 348; *Peter Weiss*: Plötzensee 349; *Günter Kunert*: Erinnerung an Gott 351; *Rudolf Otto Wiemer*: Dich loben im Abfall 351; *Reiner Kunze*: Pfarrhaus 352; *Ernesto Cardenal*: Warum hast Du mich verlassen? 352; *Anonym*: Gebet eines inhaftierten Christen 353; *Jesaja*: Keine Gestalt, noch Schönheit 354; *Matthäus*: Was ihr dem Geringsten tut 355.

IV. Gottes Bürgen

Karl Rahner: Zeugen seiner Liebe 356; *Gregor der Große*: In seinen Heiligen ist Gott sichtbar 359; *Henri de Lubac*: Um Ihn zu bezeugen 359; *Elie Wiesel*: Der Bürge 360; *Marie Luise Kaschnitz*: Auch in den Augen der Leugner 360; *Hans Urs von Balthasar*: Ein paar wenigstens 361; *Jürgen Rennert*: Wirklich, das gibt's 361; *Emmanuel Lévinas*: Sich in der Spur des Anderen halten 362.

13. KAPITEL:
 Hoffnungsklänge und Zielbilder 363

I. Fragen, Visionen, Hoffnungen

Rose Ausländer: Wann ist Sabbat? 364; *Nelly Sachs*: Wie leicht wird Erde sein 365; *Hilde Domin*: Aber die Hoffnung 366; *Ernst Bloch*: Heimat 367; *Max Horkheimer*: Sehnsucht nach dem ganz Anderen 368; *Lukas*: Das Gleichnis vom Festmahl 369; *Jesaja*: Das messianische Reich 370; *Synode*: Reich Gottes 370; *Offenbarung*: Einen neuen Himmel, eine neue Erde 373.

II. Ewiges Leben

Nelly Sachs: Erlöste aus Schlaf 373; *Kurt Marti*: Aufstand Gottes 374; *Marie Luise Kaschnitz*: Ein Leben nach dem Tode 374; *Synode*: Auferweckung der Toten 376; *Synode*: Gericht 378; *Augustinus*: Was offenbar werden wird 379; *Talmud*: Das ist die Bestimmung des Menschen 379; *Elie Wiesel*: Selbst die Leseplatte 380; *Talmud*: Keine Ruhe 380; *Talmud*: Nicht wie diese Welt 380; *Augustinus*: Ausruhen und sehen, lieben und loben 381; *Karl Rahner*: Unsagbar ungeheuerlich 381; *Angelus Silesius*: Wenn ich in Gott vergeh' 382; *Ephraim der Syrer*: Der die Toten lebendig macht 382.

III. Gott alles in allem

Pierre Teilhard de Chardin: Der erfüllte Traum jeder Mystik 384; *Paulus*: Erlösung der Welt 385; *Paulus*: Über alles und in allem 386; *Paulus*: Das Große, das Gott bereitet hat 387; *Offenbarung*: Sein Angesicht schauen 387; *John H. Newman*: Leuchte hervor, o Herr 387.

14. KAPITEL:
 Um Gott muß jeder selber wetten 389

Bertolt Brecht: Die Frage 390; *Fridolin Stier*: Wenn Gott nicht ist 390; *John Wisdom*: Das Gleichnis vom Gärtner 390; *Richard M. Hare*: Das Gleichnis vom Irren 392; *Martin Buber*: Vielleicht ist's wahr! 395; *Peter Wust*: Wurf ins Ungewisse 395; *Immanuel Kant*: Vom Meinen, Wissen und Glauben 397; *Blaise Pascal*: Die Wette 399; *Leszek Kolakowski*: Option für Gott 402; *Simone Weil*: Fälle wahrer Widersprüche 404; *Karl Rahner*: Der radikalste Agnostizismus 404; *Genesis*: Abrahams Auszug 408.

Quellenverzeichnis 409
Verzeichnis der Autoren 430